

Lieder, die zu Herzen gingen

Mehr als 700 Menschen kamen, um das Weihnachtskonzert von Musikschule und Bleibergquelle zu genießen. Warum die Lieder keinen kalt gelassen haben

Von Alina Kats

Neuiges. Schon draußen war es richtig voll vor dem Gemeindezentrum: Bleibergquelle und Musik- und Kunstschule hatten gemeinsam zum Weihnachtskonzert eingeladen. Und das faszinierte das Publikum.

„Wir haben alle Plätze verkauft! Heute erwarten wir über 700 Gäste,“ freute sich der Leiter der Musik- und Kunstschule Velbert, Frank Eerenstein. „An diesem Weihnachtskonzert sind die großen Orchester und Ensembles der Musikschule beteiligt: Das riesige Symphonic Wind Orchestra, das Ensemble Saitenwind, das aus Gitarren, Blockflöten, Akkordeon besteht, ein Saxophon-Orchester, Kinderchor und natürlich das Ensemble Bleibergquelle.“

Ein feierliches Gefühl

Genau um 18 Uhr wurde ohne Verzögerung das Konzert gestartet. Von der Bühne erklangen Blockflöte und Saxophon. Mit dem beeindruckenden und vielfältigen Stück „The Journey“ wurde der Abend vom Symphonic Wind Orchestra eröffnet. Nach dem emotionalen Spiel des Orchesters erklang der umwerfende Gesang des



Das Ensemble Bleibergquelle führte mit seinem Gesang viele der Zuhörer und Zuhörerinnen im Publikum zu Tränen.

FOTO: UWE MÖLLER

die Herzen des Publikums ein. So viele Emotionen auf einmal: Aufregung, Ruhe, Liebe, Wärme in der Seele, feierliches Gefühl und ein tiefes Verständnis dafür, was Weihnachten gefeiert wird: Die Geburt des Gottessohnes. Frauen im Publikum holten eine nach der anderen ihre Taschentücher heraus und wischten sich die Tränen weg, die ihnen über ihre Wangen rollten.

Fellinger-Arnberg, die mit ihrer Tochter zu der Veranstaltung gekommen ist.

Die neunjährige Ramona war ganz aufgeregt – noch ein paar Minuten und sie würde auf der Bühne sein und mit dem Velberter Kinderchor das Publikum begeistern. „Das ist nicht mein erster Auftritt. Ich habe schon im Bürgerhaus auf der Bühne gestanden und habe

Angebote der Musik- und Kunstschule

■ Zur Musik- und Kunstschule Velbert gehören ein musikalischer und ein künstlerischer Bereich sowie Tanz und Theater.

■ Unterrichtet werden Kinder von einem knappen Jahr an bis hin zu Senioren im Rentenalter. Unter die frühkindliche Förderung fällt beispielsweise die Teilnahme am „JeKI“-Projekt (Jedem Kind ein Instrument).

chor beim Auftritt aber nicht an. Die Kinder bekamen einen stürmischen Applaus des Publikums für eine wundervolle Leistung.

Konzert gut vorbereitet

Die jungen Musiker hatten das Konzert gut vorbereitet. „Wir haben viel geprobt. Wir haben sogar in unserer Musikschule übernachtet und ganz viel geübt“, freute sich das neunjährige Mitglied des Ensembles Sax, Marlene Roffka.

Es ist möglich, dass die jungen Musiker bald wieder die Gelegenheit haben werden, mit ihrem Spiel und Gesang das Publikum zu er-